

Länderinformationen Kenia

Hauptstadt: Nairobi

Amtssprache: Swahili & Englisch

Staatsform: Präsidentialrepublik

Einwohnerzahl: 33.829.590 (Stand 06/2005)

Fläche: 582.646km²

Währung: Kenia-Schilling (KES)

Elektrizität: 240V (Adapter ist empfehlenswert, englisches Steckersystem)

Zeitzone: MEZ + 1 (Sommer), MEZ + 2 (Winter)

Provinzen: Rift Valley, Eastern, North-Eastern, Coast, Central, Nyanza, Western und Nairobi

Feiertage:

Fällt ein nationaler Feiertag auf einen Sonntag, wird den staatlichen Angestellten dafür der folgende Montag frei gegeben, d. h. öffentliche Behörden, Banken etc. bleiben geschlossen! Nationale Feiertage sind: 1.1. Neujahrstag; 1.5. Tag der Arbeit; 1.6. Madaraka Day; Jahrestag der Selbstverwaltung; 10.10. Moi Day; 20.10. Kenyatta Day; 12.12 Republic Day; Unabhängigkeitstag. Feiertage - religiös: Neben den christlichen Feiertagen (Karfreitag, Ostermontag, 1. und 2. Weihnachtstag) werden insbesondere an der Küste auch islamische Feiertage befolgt. Diese lassen sich in unserem (gregorianischen) Kalendersystem nicht fest datieren, weil der islamische Kalender sich exakt nach dem Mond richtet und ein Jahr nur 354 Tage zählt.

Besonderes: Safari Rallye (März/April): Auf einer Strecke von 3.000 km findet eine der härtesten internationalen Offroad-Rallyes statt (Start und Ziel in Nairobi), die für 4-5 Tage ganz Kenia in Atem hält.

Kamel-Derby (August): Einmal im Jahr ist in Maralal, einem winzigen Ort in der Halbwüste Nordkenias, »der Bär los«, wenn sich Profis und Laien im Kamel-Reiten versuchen.

Mombasa Carneval (Oktober/November): Jedes Jahr findet in Mombasa eine farbenprächtige Parade mit historischen, aber auch Fantasie-Kostümen statt. Ein buntes Bühnenprogramm, Kostproben aus der landestypischen Küche und Informationen zu touristischen Highlights runden das Programm ab.

Lage:

Angrenzenden Länder sind Sudan und Äthiopien im Norden, Somalia im Osten, Tansania im Süden und Uganda im Westen. Im Südosten grenzt das Land an den Indischen Ozean und im Westen an den Viktoriasee. Zentral-Kenia wird vom Rift Valley, einem Teil des Ostafrikanischen Grabenbruchs, durchzogen. Der höchste Punkt ist der Mount Kenya mit 5.199m. Die längsten Flüsse des Landes sind Tana, Athi und Kerio.

Reisezeit / Klima:

Kenia ist das ganze Jahr über bereisbar, auch während der Regenzeit, da jede Saison ihren speziellen Reiz hat. Die großen Höhenunterschiede sowie dazwischen liegende Gebirge erschweren eine generelle Wetterbestimmung. Da sich die Parks meist auf Hochebenen in 1000 bis 1500 m Höhe in der Nähe des Äquators befinden, ist das Klima warm und trocken. Während der Regenzeit kann es durchaus mal einen ganzen Tag lang regnen. Längere Bewölkungsperioden, mit Auflockerungen durchsetzt, sind jedoch die Regel. Eine Safari ohne Sonnenstrahl wird kaum jemand erleben. Die Küste Kenias liegt in der tropischen Klimazone. Die Temperaturen liegen von Mai bis Oktober zwischen 24 und 31 Grad und von November bis April zwischen 28 und 32 Grad. Trotz verhältnismäßig hoher Luftfeuchtigkeit wird das Klima durch ständig wehenden Wind nicht als zu heiß empfunden. Die Meerwassertemperatur sinkt kaum unter 26Grad, was das Baden, Schnorcheln und Tauchen zu einem ausgesprochenen Vergnügen werden lässt.

Wir empfehlen Ihnen bei Ebbewanderungen das Tragen von festen Schuhen, um Verletzungen an den teilweise sehr scharfkantigen Korallen und an Seeiegeln zu vermeiden. Ziehen Sie beim Schnorcheln ein T-Shirt oder Hemd und eine dünne Hose an. Das Wasser wirkt wie eine Linse und verstärkt die Sonneneinstrahlung derart, dass es, trotz Kühlung, zu Sonnenbrand kommen kann.

Im kenianischen Hochland (1000-2000 Metern über Meer) herrscht vorwiegend angenehmes und trockenes Klima. Die Nächte können jedoch empfindlich kühl sein.

November – Mitte Dezember: kleine Regenzeit

Januar – März: Trockenzeit

April – Juni: Regenzeit

Juli – Oktober: Trockenzeit